

UNTERRICHTSENTWURF

Klasse: 6.f-g

Fach : Deutsch

Thema: Einkaufen

Hauptziel: Sprechfertigkeit der Schüler entwickeln

Meinungen äußern, argumentieren mit „denn“

Einprägung des neuen Wortschatzes

Teilziele: - Wiederholung der gelernten Wörter

- „ es gibt“, „kann man“ üben

- „man“, „Sie“ üben

Materialien, Medien:

Heft

4 Umschläge/ Gruppe

Rätselraster 1/ Sch. (Anhang 1) (Umschlag 1)

Rätsel – Lösung (Anhang 1b)

Magnete

Bilder des Thema auf 10cm x 10cm Karton aufgeklebt

Kleine Bilder („Memory“) mit Bedeutung auf der Rückseite

Wortkarten – Abteilungen im Warenhaus (Anhang 4)

Haftgummi

Dialog zerschnitten / je 2 Sch. (Anhang 2) (Umschlag 2)

Sätze zerschnitten in 4 Satzteile – 4 Sätze / 4 Sch. (Anhang 3) (Umschlag 3)

1 Würfel

1 Spielmikrofon

Sozialformen:

FA: frontale Arbeit

EA. Einzellarbeit

DA: differenzierte Arbeit

PA: Partnerarbeit

GA: Gruppenarbeit

KA: kooperative Arbeit

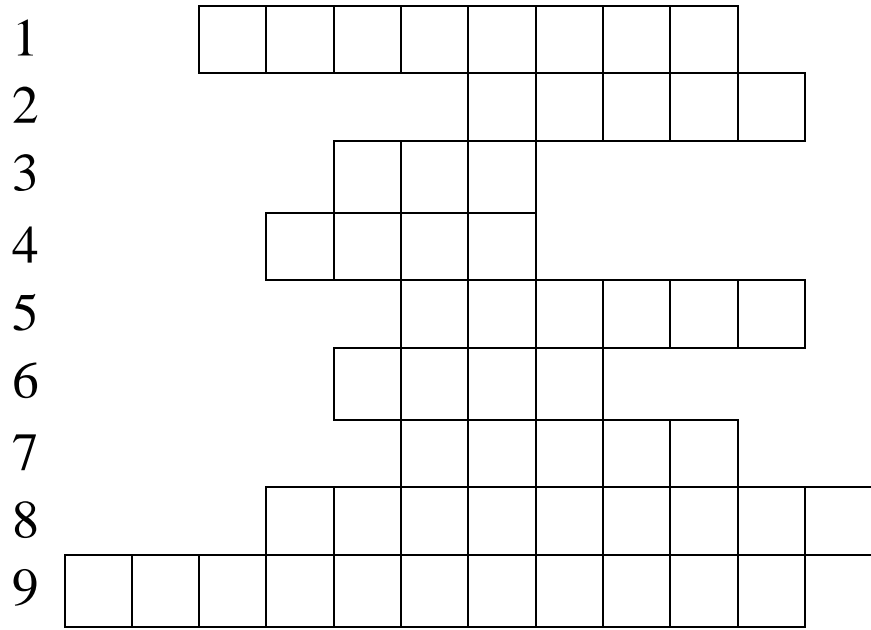
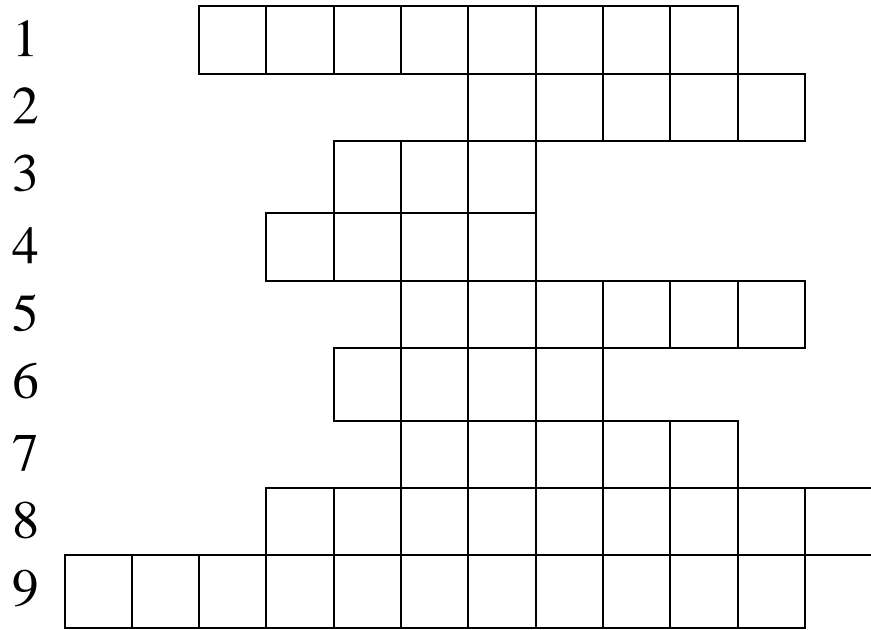
Zeit- Min.	Lernziele	Lernschritte	Sozialformen Medien, Materialien
4	Motivation, Einstimmung	1. Rätsel Sch. füllen das Raster mit Hilfe der Bilder (Tafel) aus. Lösung: Abteilung Kontrolle mit dem Lösungsblatt	Rätselraster 1/ Sch.(Anhang1) Umschlag1/ Gr. Bilder an der Tafel nummeriert (Sieh Anhang 1b) Lösung abgedeckt an der Tafel zur Kontrolle FA, EA
3	Wiederholung der Abteilungen in einem Warenhaus	2. Abteilungen nennen Welche Abteilungen gibt es in einem Warenhaus? Antworten kommen an die Tafel	Wortkarten (Anhang4) Magnete FA
4	Wiederholung der gelernten Wörter	3. Wortsammlung:90 Sekunden-Arbeit Mit dem Würfel wählen wir eine Abteilung. Die Sch. bekommen 90 Sekunden zur Wortsammlung im Heft. Was kann man hier kaufen? Kontrolle: vorlesen der Wörter. Wer hat die meisten geschrieben?	Heft Würfel FA, EA
6	Wiederholung der gelernten Satzformen	4. Torpedo-Spiel Was möchtest du kaufen? Was brauchst du? Auf einem 3x3 Raster sind 9 Bilder. Ein Sch. hilft dem L./der L-in. Die Sch. „schießen“, zB: B2. Mit dem Wort antwortet der Sch. auf die Frage. Der Partner sagt, wo man das kaufen kann.	3x3 Raster mit 9 Bildern FA

		5. Dialog zusammenstellen 2 Sch. stellen die Sätze eines Dialogs	5. Memory – Spiel (kleine Gruppe) Die Karten liegen mit der Bilderseite nach oben auf der Bank. Die Sch. nennen die Bilder,	Zerschnittener Dialog/Paar – Umschlag 2 /Paar (Anhang 2) (A4 Papier)
--	--	--	--	--

10	Übung - Leseverstehen	in die richtige Reihenfolge.(Man kann sie auf ein A4 Papier kleben.) Kontrolle: ein Paar liest die Lösung vor.	kontrollieren die Arbeit mit der Bedeutung auf der Rückseite. Bei falscher Lösung kommt die Karte auf die Bank zurück. Kontrolle: Während der Arbeit	Kleine Gr.: Bilder mit Bedeutung auf der Rückseite DA , PA
10	Gebrauch von „es gibt“, „man kann“	6. Satzbildung Die Sch. wählen die Satzanfänge aus, drehen die Wortkarten um. Dann ziehen sie Karten, wenn sie nicht in den Satz passt, legen sie die Karte zurück und ziehen so lange, bis ein Satz entsteht. Nach einer Min. dürfen sie die Karten mit der Beschriftung nach oben legen und einander helfen. Kontrolle: Sch. lesen ihre Sätze vor. (Ein Satz kann mehrmals vorkommen)	6. Wortsammlung im Heft Die Karten liegen mit der Bilderseite nach oben auf der Bank. Die Schüler müssen sie abschreiben. Kontrolle: nach der Stunde	In 4 Teile zerschnittene Sätze (1 Satz /Schüler) Umschlag 3 /Gr. Bildkarten mit Bedeutung auf der Rückseite KA GA
5	Meinungen äußern, argumentieren mit „denn“	7. Interview „Wo kaufen Sie am liebsten ein?“ Ein „Reporter“ Stellt die Frage, der gefragte Sch. antwortet und begründet seine Antwort mit „denn“. (Positive Äußerung) Die kleine Gruppe bekommt die Sätze von der vorigen Aufgabe (Anhang 3) zur Hilfe		Mikrofon Anhang 3 FA

2	Meinungen äußern, argumentieren mit „denn“	8. Hausaufgabe Wo kaufst du nicht gern ein? (Positive Äußerungen zu negative Äußerungen umsetzen)		
1	Bewertung der Stunde: mündlich			

Anhang 1



Anhang 2

In der Lederwarenabteilung

Guten Tag!

Guten Tag! Was kann ich für Sie tun?

Ich suche Schuhe.

Welche Größe haben Sie?

Ich trage Größe 43. Sie können aber eine halbe Nummer größer sein.

Haben Sie einen besonderen Wunsch?

Ja, sie müssen aus ganz weichem Leder sein.

Bitte, probieren Sie diese an! Ich gebe Ihnen einen Schuhlöffel.

Sie passen und sie sind sehr bequem. Ich nehme sie. Wie viel bekommen Sie?

62 Euro bitte.

Danke für die höfliche Bedienung.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag. Auf Wiedersehen!

Auf Wiedersehen!

In der Abteilung für Damenmode

Guten Tag!

Guten Tag! Was kann ich für Sie tun?

Können Sie mir eine Bluse wie im Schaufenster zeigen?

Welche Größe haben Sie?

Ich trage Größe 42.

Leider haben wir nur Größe 44.

Schade!

Kommen Sie nächste Woche vorbei, dann haben wir bestimmt auch diese Größe.

Danke, ich komme vorbei.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag. Auf Wiedersehen!

Auf Wiedersehen!

Im Lebensmittelgeschäft

Guten Tag!

Guten Tag! Was darf's sein?

Einmal 200 Gramm Salami und einmal 300 Gramm Käse, bitte.

Darf ich Ihnen noch etwas geben?

Ja, 5 Semmeln, sonst nichts.

Bitte.

Was macht das zusammen?

8 Euro, bitte. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag.

Danke, auf Wiedersehen!

Auf Wiedersehen!

Anhang 3

Zum Tante Emma Laden braucht man kein Auto.

Der Tante Emma Laden ist etwas teurer als der Supermarkt.

Der Tante Emma Laden ist nicht weit von uns.

Im Tante Emma Laden sind die Verkäufer höflich.

Im Supermarkt kann man am Heimweg einkaufen.

Im Supermarkt ist das Angebot groß.

Mit dem Einkaufswagen ist der Einkauf bequem.

Im Supermarkt gibt es immer etwas im Sonderangebot.

Im Supermarkt kann man mit der Bankkarte bezahlen.

Auf dem Markt sind Kleider am billigsten.

Auf dem Markt gibt es viele Stände.

Auf dem Markt kann man frisches Obst und Gemüse kaufen.

Auf dem Markt kann man Bioprodukte kaufen.

Der Supermarkt ist etwas billiger als der Tante Emma Laden.

Abteilung für
Damen- und
Herrenmode

Abteilung für

Lederwaren

Abteilung für

Lebensmittel

Abteilung für

Elektrogeräte

Abteilung für

Kosmetikartikel

Abteilung für
Papier- und
Schreibwaren

Abteilung für Spielzeug